

Folgende umweltrelevante Unterlagen sind verfügbar und liegen ebenfalls öffentlich aus:

- Landschaftsplan der Gemeinde Poyenberg
- Bestandskarte der Biotop- und Nutzungstypen,
- Baugeologisches Gutachten,
- Schalltechnisches Prognosegutachten,
- Umweltbericht (Bestandteil der Begründung),
- die eingegangenen umweltrelevanten Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB.

Umweltrelevante Information	Thema
Landschaftsplan der Gemeinde Poyenberg	Hinsichtlich der umweltrelevanten Gesichtspunkte wurden für das gesamte Gemeindegebiet im Landschaftsplan Bestands- und Entwicklungskarten gefertigt, der naturschutzfachliche Zustand analysiert und Empfehlungen für die künftige Entwicklung erarbeitet.
Bestandskarte der Biotop- und Nutzungstypen	Visuelle Darstellung der Biotop- und Nutzungstypen des Plangebietes.
Baugeologisches Gutachten , erstellt vom Bohrunternehmen Rosacker aus Handewitt, 02.02.2023 + 1. Nachtrag zum Baugeologischen Gutachten vom 27.02.2023	Baugrunduntersuchung und Beurteilung, Prüfung der Versickerungsfähigkeit.
Archäologischer Bericht , erstellt vom Archäologischem Landesamt	Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen
Schalltechnisches Prognosegutachten , erstellt vom Büro BLB-Wolf Büro für Lärminderung + Beratung aus Ahrensburg, 15.03.2023	Beurteilungsgrundlagen, Analyse der örtlichen Verhältnisse, Straßenverkehrslärm, Gewerbelärm, Festsetzungen für den Bebauungsplan, Quellen.
Umweltbericht als Bestandteil der Begründung	Einleitung; Kurzdarstellung der Inhalte und der wichtigsten Ziele des Bauleitplans; Beschreibung der Darstellungen mit Angaben über Standorte, Art und Umfang sowie Bedarf an Grund und Boden des geplanten Vorhabens; Darstellung der Ziele des Umweltschutzes nach einschlägigen Fachgesetzen und Fachplänen, die für den Bauleitplan von Bedeutung sind, und der Art, wie diese Ziele und die Umweltbelange bei der Aufstellung berücksichtigt wurden; Beschreibung und Bewertung der erheblichen Umweltauswirkungen, die in der Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 Satz 1 BauGB ermittelt wurden; Bestand der einschlägigen Aspekte des derzeitigen Umweltzustands, einschließlich der Umweltmerkmale der Gebiete, die voraussichtlich

erheblich beeinflusst werden, und eine Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Umweltzustands bei Nichtdurchführung der Planung; Beschreibung und Bewertung der Bestandssituation; Beschreibung und Bewertung der einzelnen Schutzgüter; Ermittlung des Eingriffs - Anwendung der Eingriffsregelung; Prüfung der Belange des Artenschutzes gemäß BNatSchG; Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes: Prognose bei Durchführung der Planung; Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen; Ausgleichsmaßnahmen; Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung; Betrachtung von anderweitigen Planungsmöglichkeiten; Beschreibung erheblich nachteiliger Umweltauswirkungen; zusätzliche Angaben; Zusammenfassung des Umweltberichtes; Referenzen.

Auswirkungen der Planung, insbesondere auf Boden, Wasser, Klima/Luft, Pflanzen und Tiere, Landschaftsbild, Mensch, Kultur- und sonstige Sachgüter, Fläche und Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern

Boden:

Bodenbewertung; Archivfunktion; schutzwürdige Bodenformen; Topographie; Baugrund, anthropogene Überprägung; Flächenversiegelungen und -verbrauch; Bodenschutz; Ausgleichsregelung.

Wasser:

Keine natürlichen Oberflächengewässer; Grundwasserstand; Versickerungsfähigkeit; Entwässerung/Versickerung.

Klima/Luft:

Ackerfläche, Beseitigung der Ackerfläche, Klimagesichtspunkte.

Pflanzen und Tiere:

Gehölzstrukturen, Knicks, Ackerfläche, Beseitigung von unterschiedlichen Biotoptypen; Gehölze/Gehölzstreifen, Knickbeseitigung, Knickbeeinträchtigung, Ausgleich, Ökokonto, Baumpflanzungen, Gehölzeingrünung, Prüfung der Belange des Artenschutzes, Vermeidungsmaßnahmen, Fristen.

Landschaftsbild:

Eingrünung im Süden und Norden erforderlich.

Mensch:

Keine signifikanten. Beeinträchtigungen; Immissionen aus Landwirtschaft, Schallimmissionsgutachten zur Sicherung gesunder Wohn- und Arbeitsverhältnisse erstellt.

	<p><u>Kultur- und sonstige Sachgüter:</u> Keine Kultur- oder sonstigen Sachgüter; Archäologisches Interessensgebiet, Archäologische Voruntersuchung im Juli 2023, Fläche für eine Bebauung freigegeben. Denkmalschutzgesetz.</p> <p><u>Fläche:</u> Inanspruchnahme einer Fläche aus der freien Landschaft.</p> <p><u>Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern</u> Keine Wechselwirkungen, die über die zu den einzelnen Schutzgütern behandelten Aspekte hinausgehen.</p> <p><u>Natura-2000-Gebiete</u> Es befindet sich kein europäisches Schutzgebiet im Sinne von Natura 2000 (FFH-Gebiet oder EU-Vogelschutzgebiet) im räumlichen Umfeld oder in einer vorstellbaren Beeinflussung.</p>
Stellungnahmen des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume vom 03.11.2022	Lärm- und geruchsemitternden Betriebe in der näheren Umgebung, Prüfung der einwirkenden Immissionen erforderlich.
Stellungnahmen des Kreises Steinburg vom 11.11.2022	Landschaftsrahmenplan, Landschaftsplan, Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft, Umwidmung der Fläche, angrenzende landwirtschaftliche Immissionen, Immissionsgutachten erforderlich, flächensparende Siedlungsentwicklung, Klimaschutz, Schottergärten, Oberflächenwasserbeseitigung, Entwässerung, verrohrter Vorfluter, Schmutzwasserbeseitigung, Artenschutz, Gehölzbeseitigung, Vermeidungsmaßnahmen, grünordnerische Festsetzungen, Knick, Knickschutz.
Stellungnahme des Archäologischen Landesamtes vom 25.10.2022	Plangebiet befindet sich größtenteils in einem archäologischen Interessensgebiet, Archäologische Voruntersuchung erforderlich, § 15 DSchG
Stellungnahme des Landeskriminalamtes / Kampfmittelräumdienstes vom 15.10.2022	Kein Bombenabwurfgebiet, Zufallsfunde bei Erdarbeiten.
Stellungnahme der Landwirtschaftskammer vom 20.10.2022	Immissionen durch angrenzenden landwirtschaftlichen Betrieb.